

Hautkrebsvorsorge

Hautkrebs ist eine stetig zunehmende und gefährliche Erkrankung, an der jährlich viele Patienten erkranken.

Die Hautkrebsvorsorge dient dem **rechtzeitigen Erkennen von bösartigen Hautveränderungen** in einem heilbaren Stadium.

Hautkrebs ist eine Erkrankung, bei der sich bösartige Zellen der Haut ungehindert vermehren und ihre direkte Umgebung zerstören sowie auch den gesamten Körper befallen können.

Hauptrisikofaktor für die Entstehung von Hautkrebs ist die übermäßige UV-Bestrahlung durch Sonnenlicht und Sonnenbank.

Die Hautkrebsvorsorge ist erforderlich bei

- Ausgeprägter und häufiger Sonnenbrandreaktionen in der Kindheit und Jugend
- Intensiver Sonnenstrahlung - häufiger Aufenthalt im Freien
- Hellhäutigen und rothaarigen Menschen
- Einer hohen Anzahl von Muttermalen
- Fälle von Hautkrebs in der Familie
- Häufigen Arbeiten mit Arsen oder Teer
- Aussetzung radioaktiver Strahlen - zum Beispiel nach einer Strahlentherapie
- Einnahme von Immunsystem-hemmenden Medikamenten

Die Hautkrebsvorsorge wird in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Sie umfasst eine **genaue Betrachtung der Haut**, von Kopf bis Fuß. Auffällige und krebsverdächtige Hautveränderungen können so rechtzeitig erkannt und entfernt werden.

Ihr Nutzen

Eine regelmäßige Hautkrebsvorsorge ermöglicht die **frühzeitige Ermittlung von Hautkrebs** und **dessen rechtzeitige Therapie**.

Die Hautkrebsvorsorge gehört zu Ihrer persönlichen Vorsorge für ein gesundes und langes Leben. Ab dem 35. Lebensjahr wird diese Vorsorgeleistung von Ihrer Krankenkasse übernommen.